

Deutsches Reich.

Die bereits erwähnte Uebereinkunft zwischen Deutsch-

Die Regierung Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und

Artikel 1. Die deutschen und französischen Besitzungen an

Artikel 2. Die Einbuße in das gemeinschaftliche Zollgebiet

Artikel 3. Alle anderen als die vorstehend bezeichneten

Artikel 4. Die neue Zolllinie tritt zu gleicher Zeit in den

Artikel 5. Die neuen Zolllinien treten zu gleicher Zeit in den

Artikel 6. Die neuen Zolllinien treten zu gleicher Zeit in den

Artikel 7. Die neuen Zolllinien treten zu gleicher Zeit in den

Artikel 8. Die neuen Zolllinien treten zu gleicher Zeit in den

Artikel 9. Die neuen Zolllinien treten zu gleicher Zeit in den

Artikel 10. Die neuen Zolllinien treten zu gleicher Zeit in den

Es wird für zwei Jahre verhandelt. Wenn die ver-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

Gehehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung den kün-

sehen. Als mildend wurde berücksichtigt, daß der Angeklagte

Der Nachdruck in unser Original-Berichtungen aus der Provinz

Artikel 1. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 2. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 3. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 4. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 5. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 6. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 7. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 8. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 9. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 10. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 11. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Artikel 12. Juni. Der Festtag für das am 11. und

Der Kronhardtstriff.

Rebensbild aus dem bayerischen Hochlande

Nachdem die Ventner saßen, daß auf Silbe nicht zu rechnen

Da, Janus Ventner, steht heut vor Gericht

Die ist man hundert Tausend in Hof ein thar,

Ein fürderliches Halloh und Tatti aller Räumintrumente

Ein Fressen für den Gölgen zumal,

Auf diese laute und weithin vernehmbare Vorlesung erfolgte

So, Vent, jetzt b'ist Gott, und sein's kein g'scheid,

Das wir das nächste Mal in Wiesbach Hoberfeldreiden.

Die Gendarmerie war inzwischen herangekommen, aber die

So erhielt sie der Verfasser überliefert.

kein Haber in die Hände und die Arririerungen, welche sie

Trotz des Krieges war schon am nächsten Tage ein

Die Vernünftigeren und Angelegeneren der Gemeinden aber

Die Vernünftigeren und Angelegeneren der Gemeinden aber

Der Winter hat im Gebirge seinen Einzug gehalten. Die

Der Winter hat im Gebirge seinen Einzug gehalten. Die

Die religiöse Bedeutung der Fortbildungsschule, Ref. Hr. Lehrer Krebs-Göttha und Schule für schwachbegabte Kinder, Ref. Hr. Lehrer Kalkbrenner, Wittenberg.

Die religiöse Bedeutung der Fortbildungsschule, Ref. Hr. Lehrer Krebs-Göttha und Schule für schwachbegabte Kinder, Ref. Hr. Lehrer Kalkbrenner, Wittenberg.

Bei dem überwältigenden Eindruck, welchen diese Ausführungen auf die Zuhörer machten, wird auf eine Diskussion verzichtet, und erklärt sich die Versammlung nahezu einstimmig mit dem Gehörten einverstanden.

Auf freundliche Einladung des Hrn. Oberlehrer Schuchmann, der im nächsten Monat die Genossenschaft der Lehrer aller Konfessionen in der nächsten Lehrtage betam und den besten Empfang zuzug, wird Augsburg als Versammlungsort für die im Jahre 1889 tagende 28. Allgemeine deutsche Lehrerverammlung einstimmig gewählt.

Der bisherige Vorsitz, entsprechend, wird auch ferner den geschäftsführenden Ausschuss für die Veranstaltung ertheilt, sich, wenn möglich, durch Abordnung zu ergänzen.

Es folgt der Bericht des Hrn. Lehrer Görner-Weizig über die deutsche Lehr-Stiftung. Bekanntlich hat der letzte Lehrtag beschlossen, dem unvergleichlichen Kritiker in Schulding hier in Göttha, der Stelle seines langjährigen Vorkammlers, ein Ansehen zu erteilen. Auf den heutigen Antritt sind von 218 Personen ca. 4800 R. eingegangen. Allgemeine weitere Unterstützung für eine Grenzlinie aller deutschen Lehrer.

Die Unterfertigung der Sterbtafel des Monarchen Germanos paedagogica, dieses unvergleichlichen einzig dastehenden Sammelwerkes empfiehlt Hr. Lehrer Bartholomäus-Pannau aus angesehener, eine er bereit auch für die Genossenschaft, das Exzerptat der deutschen Lehrerschaft auswärme ertheilt.

Die Unterfertigung der Sterbtafel des Monarchen Germanos paedagogica, dieses unvergleichlichen einzig dastehenden Sammelwerkes empfiehlt Hr. Lehrer Bartholomäus-Pannau aus angesehener, eine er bereit auch für die Genossenschaft, das Exzerptat der deutschen Lehrerschaft auswärme ertheilt.

Am den Interessenten kommt als zunächst, einen ausführlichen Klaren Einblick in die Einrichtungen und die Tätigkeiten der Schule zu ermöglichen, dürfte wohl die Öffentlichkeit des Schulunterrichtes an bestimmten Tagen des Semesters sich als zweckmäßig erweisen.

berichtet der Redner leider im Interesse der schon weit vorgerückten Zeit. Leider aber werden hierdurch verschiedene Missverständnisse verursacht, so daß der Redner genötigt, sich außer dem wünschenswerten Bericht auch einer Rechtfertigung befleißigen muß. Dieser trat beim auch in der Debatte auf. So tritt Hr. Rektor Kleiner, sich entzündend einigen Meinungen des Hrn. Neierstein entgegen, die Schulprüfungen seien gewiß verbesserungsfähig, allein man dürfe nicht die ganze Einrichtung deshalb verworfen, und Hr. Lehrer Fichtelner-Breslau ist ein warmer Verteidiger der öffentlichen Prüfungen, welche in vielen großen Städten das einzige ideale Band seien, das Eltern und Schule verbinde.

Bei richtiger Anweisung der Aufgabe zur Prüfung können solche Mißverständnisse, wie sie sich eben gezeigt, gar nicht vornehmen. Hr. Schulrat Vertbeil-Dresden hat verschiedene Ausführungen des Redneren mit Verwundern vernommen. Er vermahnt sich gegen die Behauptung des Redneren, daß öffentliche Prüfungen sich nicht auf alle Schulstufen ausdehnen lassen, sondern nur auf die höhere Schulstufe. Die Ob-Göttha hat die Behauptung, ein ganz anderer Geist, wenn auch veränderlich die Prüfungen nicht mehr stattfinden. Gegen diese Angriffe weist sich der Hr. Neierstein sehr geschickt zu verteidigen und seine Meinung zu behaupten. Freilich geht es ihm auch nicht an Vertreten seiner Ansicht aus, Hr. Neierstein erklärte sich auch noch Hr. G. Müller-Göttha infolge ihrer persönlichen Erfahrungen auf der Schulbank; ferner Hr. Oberlehrer Wörle-Gera und Herr Schulrat Augsburg, welcher an den bayerischen Verhältnissen die Unzulänglichkeit der Schulprüfungen nachweist. Auch der Lehrerebene in Göttha ist sich einstimmig für die großen Ausgesprochen, welche beim Abbruch der Abtötung mit großer Majorität angenommen werden.

Radem noch für die morgen stattfindende letzte Hauptversammlung als Vorträge angenommen worden sind:

Die religiöse Bedeutung der Fortbildungsschule, Ref. Hr. Lehrer Krebs-Göttha und Schule für schwachbegabte Kinder, Ref. Hr. Lehrer Kalkbrenner, Wittenberg.

Bei dem überwältigenden Eindruck, welchen diese Ausführungen auf die Zuhörer machten, wird auf eine Diskussion verzichtet, und erklärt sich die Versammlung nahezu einstimmig mit dem Gehörten einverstanden.

Auf freundliche Einladung des Hrn. Oberlehrer Schuchmann, der im nächsten Monat die Genossenschaft der Lehrer aller Konfessionen in der nächsten Lehrtage betam und den besten Empfang zuzug, wird Augsburg als Versammlungsort für die im Jahre 1889 tagende 28. Allgemeine deutsche Lehrerverammlung einstimmig gewählt.

Der bisherige Vorsitz, entsprechend, wird auch ferner den geschäftsführenden Ausschuss für die Veranstaltung ertheilt, sich, wenn möglich, durch Abordnung zu ergänzen.

Es folgt der Bericht des Hrn. Lehrer Görner-Weizig über die deutsche Lehr-Stiftung. Bekanntlich hat der letzte Lehrtag beschlossen, dem unvergleichlichen Kritiker in Schulding hier in Göttha, der Stelle seines langjährigen Vorkammlers, ein Ansehen zu erteilen. Auf den heutigen Antritt sind von 218 Personen ca. 4800 R. eingegangen. Allgemeine weitere Unterstützung für eine Grenzlinie aller deutschen Lehrer.

Die Unterfertigung der Sterbtafel des Monarchen Germanos paedagogica, dieses unvergleichlichen einzig dastehenden Sammelwerkes empfiehlt Hr. Lehrer Bartholomäus-Pannau aus angesehener, eine er bereit auch für die Genossenschaft, das Exzerptat der deutschen Lehrerschaft auswärme ertheilt.

Die Unterfertigung der Sterbtafel des Monarchen Germanos paedagogica, dieses unvergleichlichen einzig dastehenden Sammelwerkes empfiehlt Hr. Lehrer Bartholomäus-Pannau aus angesehener, eine er bereit auch für die Genossenschaft, das Exzerptat der deutschen Lehrerschaft auswärme ertheilt.

Am den Interessenten kommt als zunächst, einen ausführlichen Klaren Einblick in die Einrichtungen und die Tätigkeiten der Schule zu ermöglichen, dürfte wohl die Öffentlichkeit des Schulunterrichtes an bestimmten Tagen des Semesters sich als zweckmäßig erweisen.

berichtet der Redner leider im Interesse der schon weit vorgerückten Zeit. Leider aber werden hierdurch verschiedene Missverständnisse verursacht, so daß der Redner genötigt, sich außer dem wünschenswerten Bericht auch einer Rechtfertigung befleißigen muß. Dieser trat beim auch in der Debatte auf. So tritt Hr. Rektor Kleiner, sich entzündend einigen Meinungen des Hrn. Neierstein entgegen, die Schulprüfungen seien gewiß verbesserungsfähig, allein man dürfe nicht die ganze Einrichtung deshalb verworfen, und Hr. Lehrer Fichtelner-Breslau ist ein warmer Verteidiger der öffentlichen Prüfungen, welche in vielen großen Städten das einzige ideale Band seien, das Eltern und Schule verbinde.

Bei richtiger Anweisung der Aufgabe zur Prüfung können solche Mißverständnisse, wie sie sich eben gezeigt, gar nicht vornehmen. Hr. Schulrat Vertbeil-Dresden hat verschiedene Ausführungen des Redneren mit Verwundern vernommen. Er vermahnt sich gegen die Behauptung des Redneren, daß öffentliche Prüfungen sich nicht auf alle Schulstufen ausdehnen lassen, sondern nur auf die höhere Schulstufe. Die Ob-Göttha hat die Behauptung, ein ganz anderer Geist, wenn auch veränderlich die Prüfungen nicht mehr stattfinden. Gegen diese Angriffe weist sich der Hr. Neierstein sehr geschickt zu verteidigen und seine Meinung zu behaupten. Freilich geht es ihm auch nicht an Vertreten seiner Ansicht aus, Hr. Neierstein erklärte sich auch noch Hr. G. Müller-Göttha infolge ihrer persönlichen Erfahrungen auf der Schulbank; ferner Hr. Oberlehrer Wörle-Gera und Herr Schulrat Augsburg, welcher an den bayerischen Verhältnissen die Unzulänglichkeit der Schulprüfungen nachweist. Auch der Lehrerebene in Göttha ist sich einstimmig für die großen Ausgesprochen, welche beim Abbruch der Abtötung mit großer Majorität angenommen werden.

Radem noch für die morgen stattfindende letzte Hauptversammlung als Vorträge angenommen worden sind:

beruht auf. Es. Termine fest. Gehalt 400 R. Gehaltsgeld

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Berliner Börse vom 1. Juni', '4% Deutsche Reichsanl.', '3% do. do.', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Hamburg, 1. Juni. Kaffe', 'Kaffee', 'Kaffee', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Berlin, 1. Juni. (Kauf)', 'Kauf', 'Kauf', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Hamburg, 1. Juni. (Kauf)', 'Kauf', 'Kauf', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Berlin, 1. Juni. (Kauf)', 'Kauf', 'Kauf', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Hamburg, 1. Juni. (Kauf)', 'Kauf', 'Kauf', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Berlin, 1. Juni. (Kauf)', 'Kauf', 'Kauf', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Hamburg, 1. Juni. (Kauf)', 'Kauf', 'Kauf', etc.

Ziehung nächste Woche.

Die Marienburger Geld-Lotterie.

Gesamtpreissumme: **375.000 Mk.**

1 a	90.000 Mk.
1 a	30.000 "
1 a	15.000 "
2 a	6.000 "
5 a	3.000 "
12 a	1.500 "
50 a	500 "
100 a	300 "
200 a	150 "
1000 a	60 "
1000 a	30 "
1000 a	15 "

Ziehung unabweisbar, 9., 10., 11. Juni.

Original-Lose à 3 Mk. 1/2 Anteil 1.50 Mk.
 1/4 Anteil 80 ¢ (Porto und Liste 20 ¢)
 (11 Lose 30 Mk.), (11 Lose 15 Mk.), (11 Viertel 8 Mk.) empfiehlt und verleiht

Rob. Th. Schröder, Stettin.

Marienburger Loose à 3 M.
 Ziehung am 9., 10. und 11. Juni cr.

Ulmer Münsterbau-Loose à 3 M.
 Ziehung am 20. Juni cr.

empfehlen **J. Barch & Co., Große Steinstraße 14.**
 Von auswärts 20 ¢ für Porto und Liste beizufügen.

Am 20., 21. und 22. Juni d. J.

Ziehung der allerletzten Ulmer Münsterlotterie

Hauptgewinne. 75.000, 30.000, 10.000 Mk. etc. zusammen 400.000 Mark.

Gewinne in barem Gelde ohne jeden Abzug.
Lose à 3 Mark bei Partien mit **Rabatt** sind noch zu haben bei der **General-Agentur** in Ulm und deren Verkaufsstellen in ganz Deutschland.

Zuerkannte Ehrenpreise.

Gebr. Bethmann, Halle a. S. Gr. Steinstrasse 63.

Altrenommiertes Etablissement für Möbel-Industrie.

Muster-Zimmer und Lager in einfacher, gut mittel bis hocheleganter Ausstattung.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

Pelzwaaren

übernimmt zum Conserviren gegen Motten Schäden und Feuersgefahr

Christian Voigt, Schmeerstr. 333A.

Deutscher Liqueur „Benedictine“

aus der Destillerie des Fabrikanten **F. J. Schuler**

Waldenburg in Schles.

Gesundheitsfördernder Liqueur von reinsten Kräutern.

Man achte gefälligst darauf, dass sich auf jeder Flasche die Schutzmarke und das vierfache Etikett mit dem Facsimile des Fabrikanten befinden.

Dieser vorzügliche Deutsche Liqueur „Benedictine“, aus den edelsten, geschmackvollsten, dem gesammten Organismus kräftigenden und seine Functionen mild anregenden und erquickenden Kräutern und Pflanzen hergestellt, ist — wie die jeder Flasche beige gelben Atteste ergeben — von Fach-Autoritäten und von den vereideten gerichtlichen Sachverständigen Herrn Dr. C. Bischeff und Herrn Dr. Hans Brackebusch in Berlin analysirt und dahin attestirt worden, dass derselbe in Wesentlichen der Durchschnitts-Zusammensetzung des echten Benedictiner-Liqueurs entspricht u. als ein vollkommenes Aequivalent desselben zu bezeichnen ist.

Dieser vorzügliche „Deutsche Liqueur Benedictine“ ist auch zur unterzeichneten Depots erhältlich.

Die 1/2-Liter-Flasche Mk. 4,50, 1/2-L-Fl. Mk. 2,25, 1/4-L-Fl. Mk. 1,25.

In Halle a. S.: **Herm. Lincke, Alter Markt 31, Delicatesswaaren-Handlung.**

Von Comabend den 4. d. Mts. steht wieder ein großer Transport von schönen, schweren, hochtragenden und frischmilchenden **Altenerburger Kühen und Kalben** bei mir zum Verkauf und erwirbe dieselben preiswerth.

Weißenfels. J. Petzold.

P. P.
 Wegen Neubau meines Hauses verlege heute mein **Handschuh- und Cravattengeschäft** nach **Kleinschmieden 8**.
 Geladen im Hause der Herren Hempelmann & Krause, wovon ich gest. Notiz zu nehmen bitte.

Halle a/S., den 1. Juni 1887. Hochachtungsvoll G. Merkwitz.

Eisenbauten.

Eisen ist das zweckmäßigste, auf die Dauer billigste Baumaterial. Die unterzeichnete Firma hat seit 19 Jahren in Halle a/S. das erste überhaupt vorhandene allgemeine Bauereignisgeschäft gegründet und ist nach allen Richtungen dieser Branche hin besonders leistungsfähig.

Der Unterzeichnete fabricirt und liefert unter anderem folgende Gegenstände:

Eiserne Dächer, Decken, Treppen, Thüren und Thore, Veranden, Balkons, Fenster, Weillehconstructions, Einzäunungen, Brücken, Stalleinrichtungen, Kuhställe, Pavillons, Gewächshäuser, Wintergärten mit Seilzügen, Gartenmöbel, eiserne Träger, Hartwells- und andere Eisenbahn-Schienen, zuss- und schmiede-eiserne Säulen nebst allen Verbindungen, Gieslerei-Artikel etc.

Neber alle diese Gegenstände sind genaue Constructions, Ansaarbeiten und Einrichtungen in meiner Fabrik fertig vorhanden.

Preise streng reell und billigst.

Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a/S.
 Specialfabrik für Eisenbauten, Baueisen-Lager en gros.

Abschiedsgruß.

Einem hohen Adel und verehrlichen kaufmännigen Publicum von **Halle a. U.** umgebe ich bei meinem Scheiden von **Leipzig** für die mir und meinem Sohne **August** während meines hierseitigen Aufenthaltes in so reichem Maße bewiesene Theilnahme meinen tiefgefühltesten ergebensten Dank aus.

Insonderheit habe ich aber auch der verehrlichen Presse für das Wohlwollen und die Unterstützung, welche sie meinen Vertheilungen in so liebenswürdiger Weise sollte, zu danken.

Sie werde bemächtigt sein, mich dieser Anerkennung dadurch würdig zu zeigen, daß ich in **nächstem Frühjahr** bei meiner Wiederkehr nach **Leipzig** mein Repertoir mit mehreren neuen **grotharigen** Ausstattungsstücken bereichere und auf diese Verbohlommung meiner Kunstleistungen Bedacht nehmen werde.

Und so scheidet ich denn mit **altem Dank** und **der Bitte**, mir bis zu meiner Rückkehr ein **günstiges Andenken** bewahren zu wollen.

Mit **hochachtungsvoller Empfehlung**

Ernst Renz,
 Königl. Commissionär.
 Leipzig, den 1. Juni 1887.

Conservefisches

auss der Fabrik Dr. **Rüger'schen** Conservefisches A. Wassmuth & Co., Barmen, lassen sich alle begehrt. und animalischen Nahrungsmittel lange Zeit frisch erhalten ohne den Geschmack und Farbe zu verändern. Aus der internationalen Kochkunstausstellung Leipzig prämiert. Von Fachleuten als bestes **Conserverungsmittel** erkannt.

Prospecte gratis und allen Niederlagen für den Regierungsvergabt Mercurial bei Herrn **H. A. Scheidelwitz, Halle a. S.**

Er löst!

von den Ursachen seiner Stillsitzen, Wagnen u. Hornhaut kann Jedermann in einigen Tagen auf volländig schmerzlose Weise unter Garantie des sicheren Erfolges einwaschen und allen durch **Apotheker Berger's** Spezialmittel weichen. Niederlage in Halle bei **M. Waltsgott.**

Blutarznei und Aeroöse

C. F. Haussmann, Hecht-Apothek.
 St. Gallen (Schweiz)

Es ist die einzige officinöse, durch den Staat, die Befugnisse des Gesundheitsamtes, jeder Flasche genau angegeben. Jede Flasche haben wir in nachgezeichneten Verpackungen.

Depot: In den meisten Apotheken.

Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität.

Sachsse & Co.,
 Halle a/S., Magdeburgerstr. 31.

9 Bid. feinste, frische Süßrahmbutter

mit ob. ohne Salz zu 9,50 loco Nachen.

Garantie: Irrantigkeit. Rücknahme. Auf Verlangen: Postmutter gratis.

Oberländische Süßbutterhandlung
 Ulm a. Donau.

Ziehharmonika

in über 100 verschiedenen Sorten die neuesten Bauarten mit vorzüglichem Ton, Trompeten-, Tenor- und Oboen-Stimmung, 1, 2, u. 3-tönig, prachtvoll ausgestattet in größter Auswahl am Lager und liefert zu **billigsten Preisen**

Gustav Uhlig,
 Garnulfabrik,
 Halle a/S., untere Zeilgasse 17.

NB. Alle Harmonikas werden bei Kauf mit angemonnen und reparaturen prompt, schnell und billig ausgeführt.
H. S.

Süte und Mützen

neueste Façons, billiger wie jede Konkurrenz empfiehlt die **Süte- und Mützen-Fabrik von L. Lango Körner's Nachf., Schüttershof 7.**

Bitte genau auf Firma und Geschäftsnummer zu achten.

Remden

für Herren oder Damen in Doullas oder Gendentuch (ohne Appretur), pr. 1/2 Dugend 4 Mk., 4,50 Mk. u. 5,00 Mk., für Kinder, pr. 1/2 Dugend 1,50 Mk., 45 cm lang, empfiehlt

M. Dannenberg,
 Geleitstraße 67, Ecke der Saatzgasse.

Ein- und Verkauf

von antiken Gegenständen aller Art, Gold, Silber, Münzen, Uhren, Figuren, Porzellan, alten Möbeln, Strigen u. f. w., u. f. w. und bezahlt dafür das meiste Geld.

Hirschfeld, A. G., Märkerstr. 4.

Löbejün.

Unter Königs-Schloß findet den 5., 6., 7. Juni statt, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Nöjen's Hotel, Stumsdorf.
 Sonntag den 8. Juni

erstes Garten-Concert.
 Anfang 3 Uhr. Abend's Ball. Hierzu lautet freundlichst einladet

H. W. Nöjen.

Schwätz

Zu Weinfrüchten **Ball** und **Eisenwein** meines netz verarbeiteten Sannes, wozu einladet **C. W. Müller.**

Der Leuten von **liberal** kommt zu unferm Ringreierball. Wir haben uns das Vergnügen erdacht, in **Wald** wird es gemacht.

Der **Kunstler** hat gut Bier und Wein. Wenn haben wir recht, heimlich ein auf Sonntag den 5. Juni.

Die jungen Burchen.

Treib bei Westin a/S.

Sonntag den 5. Juni

Nachm. Concert, Abends Ball, wozu ergebenst einladet

E. Kuckenburg.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.